
Subject: Dünne Kopfhaut geeignet für FUE ?
Posted by [micah](#) on Tue, 01 Jul 2014 12:04:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich werde demnächst 24 und habe mich seit einigen Monaten für eine HT entschieden. Die Ursache ist nicht der weit verbreitete "normale" HA bei Männern, sondern eine etwa 2 Euro Münz große Narbe am Hinterkopf die ich seit meiner Geburt habe und mich schon seit ich denken kann Jahre lang belastet. Schwimmbadbesuche werden zur Qual, weil die Narbe einfach zwischen den verklebten Haaren herausblitzt und ich mir generell im Alltag diesen lästigen Tick angewohnt habe mich alle 2 Minuten an den Kopf zu fassen und die haare so gut es geht zurückzustreichen. was ich will, ist endlich mein haare unbesorgt kurz tragen und mich auch mal cool stylen zu können, geschweige denn einen Frisör zu besuchen, der mich deswegen nicht dauernd verdutzt anstarrt, was mir da wohl passiert sei!!

Die Narbe ist komplett kahl! und obwohl der Haarberater meinte, dass ich für eine HT mit etwa 400 grafts geeignet wäre, finde ich persönlich dass die Stelle viel zu dünn ist, vielleicht ca 1-2mm Haut über der Schädeldecke.
Reicht das aus ? wirkt sich das womöglich stark auf die anwuchsrate aus ?

Habt ihr dazu Erfahrungen ? Mich würde auch interessieren, ob es möglich ist, bei (400 Grafts) nur ein kleines Spenderareal abzurasierern, so dass mir vorerst niemand die HT anmerkt, ich also längere Haare darüberkämmen kann

Bitte ich hoffe jemand kann mir tipps geben, dieser haarberater wirkte auf mich etwas unseriös
